146/149

Au.

172

20.Februar 1937

Herrn Ch. Montag, 72, rue de Paris, Meudon S. et O.

Lieber Herr Montag,

Wir haben Ihnen soeben das Telegramm gesandt :

"Ministerium Paris telegraphiert Konsul Zürich wegen Exposition retrospective Zürich wahrscheinlich Konfusion bitte dringend feststellen ob und dass Ausstellung Degas für Zürich sicher ".

Der hiesige Konsul weiss von Degas nichts, ist aber der Meinung gewesen, es sei eine retrospektive französische Ausstellung für Zürich geplant und hält nun eine Verwechslung mit Basel für möglich. Das Telegramm des Pariser Ministerium nehme Bezug auf einen Brief, der in der Angelegenheit einer retrospektiven französischen Ausstellung an das Ministerium gerichtet worden sei, wie das Ministerium annehme aus Zürich, doch habe der hiesige Konsul einen solchen Brief nicht geschrieben.

Ich schreibe heute an den französischen Gesandten in Bern gemäss beiliegendem Durchschlag wegen eines Besuches bei ihm an nächsten Mittwoch, und hoffe, dass er in Abwesenheit von Herrn Direktor Jöhr wenigstens mir eine Audienz gewährt.

Bitte schreiben oder telephonieren Sie mir vorher noch, was ich ihm über die bisherigen Abmachungen in Paris betreffend Degas in Zürich sagen darf.*

Mit freundlichen Grüssen,

Ihr

[signature]

x Bis Montag Abend 9½ - 11½ Zürcher Zeit in

1 Durchschlag erwähnt

Kunsthaus Tel 21722